

**Fachausschuss Gebäudewirtschaft
Anlage zur Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2018**

HS Vorhalle – Möglichkeit einer Dachbegrünung

Eine Überprüfung hat ergeben, dass eine Dachbegrünung aus statischen Gründen nicht möglich ist.

GS Goethe – Abbruch des Pavillons Stand 19.09.2018

Die Entkernung des Gebäudes ist wie geplant in den Sommerferien erfolgt, jedoch ohne die notwendige Asbestsanierung. Ursächlich ist, dass – entgegen der Planung – ein Ausbau mit innenliegendem Schwarzbereichen technisch, wirtschaftlich und unter Berücksichtigung des Sicherheitsaspektes nicht möglich ist.

Die Sanierung erfolgt nun unter Ausbildung des gesamten Gebäudes als Schwarzbereich. Für die dazu notwendige Einhausung hat der Gerüstbauer ein Angebot zur Ertüchtigung des bereits bestehenden Gerüstes erstellt. Konstruktionsbedingt (Diagonalstreben zur Abstützung des Gerüstes, fehlende Folie im Bodenbereich, etc.) kann die geforderte Luftdichtigkeit, welche für die Ausbildung eines Schwarzbereiches unabdingbar ist, nicht hergestellt werden.

Lösung:

Rückbau des bestehenden Gerüstes, Errichtung eines dazu geeigneten freistehenden Schutzgerüstes mit 2,50 m Breite, einschließlich vollständiger luftdichter Einhausung des Gebäudes mittels schwerer PVC-Plane.

Der Ausbau der Schadstoffe soll in den Herbstferien erfolgen.

Gerüstkosten: ca. 250 € / Tag

GS Hestert – aktueller Stand

Im Jahr 2008 hat die GWH für den abgängigen Holzpavillon der Grundschule Hestert einen Ersatzbau errichtet, in dem zurzeit die „offene Ganztagschule“ untergebracht ist. Der „alte Pavillon“ blieb auf Wunsch der Schule und des Fachbereichs Bildung trotzdem stehen. Nun wird das marode Gebäude, das vom Fachbereich Gebäudewirtschaft nur notdürftig repariert wird, ein zweites Mal als Argument für einen zu schaffenden Ersatzbau ins Feld geführt.

Fachbereich Gebäudewirtschaft würde nach Auftrag vom Fachbereich Bildung Kosten zur Errichtung eines weiteren Elementbaus schätzen.